

Anfrage

der Abgeordneten Dietmar Keck,
Genossinnen und Genossen

**betreffend Verzögerung des Vollspaltenboden-Verbots führt zur Verlängerung der Tierqualen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**

Die jüngste Medienarbeit des VGT zeigt weiterhin akribisch auf, wie Vollspaltenböden gesundheitliche Beeinträchtigungen, Schmerzen, Aggressionen und Missemmpfindungen bei derart gehaltenen Tieren hervorrufen und dies auch auf den sogenannten „strukturierten“ Vollspaltenboden zutrifft. Es wird immer deutlicher, dass mit Beschluss der Änderungen im Tierschutzgesetz im Jahr 2022 nur eine Veränderung von unstrukturierten zu einem strukturierten Vollspaltenboden, der nach wie vor schlechteste Haltungsbedingungen bedeutet, beschlossen wurde. Seit 2005 - seit Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes - hätten die Landwirtschaftsminister:innen Österreich zu einem Tierschutzmusterland machen können. Das Gegenteil ist passiert, die Minister:innen haben niedrigste Standards weiterhin verteidigt, Jahrzehntelang wurden Stallbauten mit dem Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler errichtet, die nicht artgerechter Tierhaltung entsprechen. Umso wichtiger ist die Erfassung jener Tiere, die auf Vollspaltenböden leben. Weiters ist wichtig zu erfassen, wie viele Tiere in anderen Haltungsformen Tierleid ausgesetzt sind.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher die

Anfrage

1. Wie viele Schweine werden in österreichischen Ställen auf unstrukturierten Vollspaltenböden gehalten?
2. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Haltung mit unstrukturierten Vollspaltenböden für Schweine?
3. Wie viele Schweine werden in österreichischen Ställen auf strukturierten Vollspaltenböden gehalten?
4. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Haltung mit strukturierten Vollspaltenböden?
5. Wie viele Rinder werden in österreichischen Ställen auf Vollspaltenböden gehalten?
6. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Rinderhaltung mit Vollspaltenböden?
7. Wie viele Kälber werden in österreichischen Ställen auf Vollspaltenböden gehalten?
8. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Kälberhaltung mit Vollspaltenböden?
9. Wie viele Rinder werden in österreichischen Ställen in dauernder Anbindehaltung gehalten?
10. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Rinderhaltung mit dauernder Anbindehaltung?
11. Wie viele Rinder werden in österreichischen Ställen in Anbindehaltung gehalten?
12. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben die Rinderhaltung mit Anbindehaltung?

R. Sifner
(SICVAN)
Sifner
Stöckl

P. Bluh

